

Presseinformation

22. Oktober 2004

Konzept für Perwarther Meierhof in Randegg entwickelt

Sozialtouristische Einrichtung für Familien mit chronisch kranken Kindern

Bei einer kürzlich stattgefundenen Präsentation in Randegg wurden die Weichen für die Zukunft des Meierhofs in Perwarth gestellt. Auf dem Areal soll unter dem Motto „Familienzeit ohne Barrieren. Einfach Leben – Landleben“ eine sozialtouristische Einrichtung entstehen, die Familien mit vor allem chronisch kranken Kindern (z. B. Allergiker, Kinder mit Hautkrankheiten oder Ernährungsproblemen) eine Urlaubsoase abseits des Alltagsstresses bietet. Seitens der Gemeinde, die als Besitzer nun einen Nutzungs- bzw. Investitionsplan erstellt und Investoren sucht, ist man überzeugt, dass entsprechendes Marktpotenzial vorhanden ist und sich die Idee auch betriebswirtschaftlich rechnet.

Therapieräume für Gäste und Einheimische sowie Zimmer und Appartements sollen im Meierhof ebenso Platz finden wie ein Garten mit Gemüse und Kräutern für den direkt angesiedelten Gastronomiebetrieb. Darüber hinaus soll der Meierhof zu einem Treffpunkt mit Erholungsmöglichkeiten für Jung und Alt werden. Dementsprechend setzte sich die eigens eingerichtete Steuerungsgruppe aus Gemeindevertretern sowie Vertretern aus Wirtschaft und Landwirtschaft zusammen. Ebenso miteingebunden waren die Lebenshilfe, die Pfarre, der Dorferneuerungsverein Perwarth und der Kulturpark Eisenstraße.

Nähere Informationen beim Kulturpark Eisenstraße-Ötscherland unter 07443/866 00, Mag. Gudrun Streicher, www.eisenstrasse.info.